

Tacheles Wuppertal Newsletter

Von: "Wolfgang Zimmermann" <wolfgzimmermann@web.de>
Datum: Freitag, 20. Juni 2014 15:08
An: <wuppertal-news@tacheles-sozialhilfe.de>
Betreff: Re: Wuppertal Newsletter 15.06.2014

Liebe Freundinnen und Freunde,

herzlichen Dank für die Einladung zu Eurem Fest zum 20jährigen Bestehen von Tacheles e. V., an dem ich allerdings leider nicht teilnehmen kann, da wir gleichzeitig unseren Landesparteitag in Siegen haben.

Zu Eurem 20jährigen Jubiläum gratuliere ich Euch sehr herzlich und hoffe, dass Ihr noch viele Jahre diese wichtige Arbeit fortführen könnt. Euer Einsatz ist ungeheurer wichtig für die vielen Menschen, die in diesem unsozialen System in prekären Verhältnissen gezwungen sind zu leben und zu arbeiten.

Ich wünsche Euch weiterhin viel Erfolg für Eure Arbeit und vor allem ein schönes und gut besuchtes Jubiläumsfest. Solange sich Aktivistinnen und Aktivisten wie Ihr und viele andere in Initiativen und Organisationen engagieren, die gegen Armut, Ausgrenzung und Ungerechtigkeit kämpfen, gibt es noch Hoffnung auf eine solidarische und gerechte Gesellschaft.

Solidarische Grüße

Wolfgang Zimmermann

Ehem. Vorsitzender der Linksfraktion im Landtag NRW (2010 - 2012)

> Am 15.06.2014 um 17:35 schrieb <wuppertal-news@tacheles-sozialhilfe.de>:

>

> Sehr geehrte Damen und Herren,

> liebe Newsletterempfänger,

>

> unser heutiger Newsletter zu folgenden Themen:

>

> 1. Neue Dienstanweisungen vom Jobcenter Wuppertal veröffentlicht

> =====

> Im Rahmen unserer Transparenz-Kampagne „Nur wer seine Rechte kennt, kann sie wirksam durchsetzen“ haben wir nunmehr die aktuellsten Dienstanweisungen vom Jobcenter Wuppertal veröffentlicht. Es wurden zwölf Aktualisierungen vorgenommen.

> Der Verein Tacheles e.V. beantragt regelmäßig die Weitergabe der internen Dienstanweisungen der Wuppertaler Sozialbehörden und will damit den über 50.000 Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe in Wuppertal, aber auch anderen Beratungsstellen, Anwältinnen und Anwälten bis hin zu den zuständigen Sozialgerichten einen Einblick in die Entscheidungsgrundlagen der Behörden verschaffen.

> Derzeit sind damit auf unserer Webseite die Weisungen des Jobcenters, des Sozialamts, des Wohngeldamtes und dem Forderungseinzug der Stadt Wuppertal veröffentlicht.

>